

Curriculum in Kurzfassung

Der Ausdruck des Gefühls wird bei Sophie Pacini nie zum Selbstzweck. Alles bleibt Spiel, Kunst, Reflexion, überraschend und erhellend in jedem Augenblick" (Neue Zürcher Zeitung)

Die 26-jährige italienisch-deutsche Pianistin ist seit ihrem Konzertdebüt mit 8 Jahren in vielen bedeutenden Konzertsälen weltweit unterwegs wie Philharmonie München, Philharmonie Berlin, Suntory Hall und Orchard Hall in Tokyo, Tonhalle Zürich, KKL Luzern, Konzerthäuser Wien, Hamburg, Hong Kong, Paris, Brüssel, London.

Sie gab gefeierte Klavierabende im Rahmen internationaler Festivals wie dem Lucerne Piano Festival, Klavierfestival Ruhr, Piano Festival aux Jacobins Toulouse, Kammermusikfest Lockenhaus mit Gidon Kremer, MDR Musiksommer, Rheingau Musikfestival, Young Euro Classic Berlin, Festspiele Mecklenburg- Vorpommern und Progetto Martha Argerich. Als Solistin war sie zu Gast bei Orchestern wie Gewandhausorchester zu Leipzig, Camerata Salzburg, Dresdner Philharmonie, Luzerner Sinfonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, Bournemouth Symphony Orchestra, Hong Kong Sinfonietta, Staatskapelle Weimar, Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, Mozarteum Orchester Salzburg und Tokyo Philharmonic Orchestra.

Sophie Pacini wurde mit einer Reihe bedeutender Preise ausgezeichnet, zuletzt 2017 als Young Artist of the Year bei den International Classical Music Awards 'ICMA' und mit dem ECHO Klassik in der Kategorie Nachwuchskünstlerin des Jahres 2015 (Klavier). Im Jahr 2011 erhielt sie den Prix Groupe Edmond de Rothschild beim Sommet Musicaux de Gstaad sowie den „Förderpreis Deutschlandfunk“ als „eine der größten Begabungen ihrer Generation“, die zu CD-Einspielungen mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Onyx, 2012) mit Schumanns Klavierkonzert und Mozarts Klavierkonzert Es-Dur KV 271, eine Solo-CD mit Werken Schumanns und Liszts (CAvi Music, 2012) sowie eine Einspielung von Solowerken Chopins (CAvi Music, 2014) führten.

Sophie Pacini ist Exklusivkünstlerin bei Warner Classics. Mit ihrem Album „Solo Piano“ mit Werken von Beethoven und Liszt (2016) feierte sie große Erfolge und ihr Album „In Between“ , erschienen im Mai 2018 mit Werken von Clara und Robert Schumann, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy platzierte sie sich auf Platz 2 der Deutschen Klassik- Charts.

Bereits mit 19 Jahren schloss sie ihr Konzertexamen am Mozarteum Salzburg mit Auszeichnung ab, nachdem sie dort bereits mit 10 Jahren im Hochbegabteninstitut der dortigen Universität bei Prof. Kämmerling und Prof. Gililov studierte.

Eine innige Freundschaft verbindet Sophie mit der Grande Dame des Klaviers Martha Argerich seitdem sie zu ihrem Progetto Martha Argerich in Lugano eingeladen wurde.

www.sophie-pacini.com

